

öffentlich

Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sitzung am 04.05.2015

TOP 1.6: Straßenbau: Ersatzbeschaffung eines LKW (18 to) für die Straßenmeisterei Lautlingen Ersatzbeschaffung eines LKW (18 to) für die Straßenmeisterei Balingen Vergabe der Lieferung

A. Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Auftrag zur Lieferung eines LKW (18 to) für die Straßenmeisterei Lautlingen wird an die MAN Truckcenter, Stuttgart, mit einem Angebotspreis von 138.019,77 EUR erteilt.
- 2.) Der Auftrag zur Lieferung eines LKW (18 to) für die Straßenmeisterei Balingen wird an die MAN Truckcenter, Stuttgart, mit einem Angebotspreis von 138.019,77 EUR erteilt.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: **276.039,54 EUR**

Haushaltsmittel stehen nur mit 250.000 EUR zur Verfügung

Deckungsvorschlag

Die Mehrkosten werden durch Einsparungen im Deckungskreis Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen finanziert.

Anlagen:

öffentlich**Straßenbau:
Ersatzbeschaffung eines LKW (18 to) für die
Straßenmeisterei Lautlingen
Ersatzbeschaffung eines LKW (18 to) für die
Straßenmeisterei Balingen
Vergabe der Lieferung****I. Vorbemerkungen:**

Nach der Fahrzeugkonzeption für den Straßenbetriebsdienst war es ursprünglich vorgesehen, einen LKW (15 to) bei der Straßenmeisterei Lautlingen sowie einen LKW (15 to) bei der Straßenmeisterei Balingen neu zu beschaffen.

Die bisher eingesetzten Fahrzeuge müssen aufgrund großer Fahrzeugmängel und Reparaturkosten aus wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden. Es handelt sich um ein Fahrzeug vom Typ IVECO (Baujahr 2008) mit einer Laufleistung von 220.000 km sowie ein Fahrzeug vom Typ MAN (Baujahr 2004) mit einer Laufleistung von 295.000 km.

Im Zuge der Angebotseinholung wurde festgestellt, dass bei Fahrzeugen mit 15 bzw. 16 to zulässigen Gesamtgewicht die Vorderachslast bei angebauteem Schneepflug deutlich überschritten wird. Deshalb mussten Angebote für Lkw's mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 18 to eingeholt werden.

II. Ausschreibung und Vergabe:

Die aktuell derzeit in Frage kommenden Hersteller (MAN, Scania, Mercedes) wurden zur Abgabe eines entsprechenden Angebotes aufgefordert.

Bei der Angebotsaufforderung wurde auf die Besonderheiten im kommunalen Einsatz und die Kommunalausstattung der Fahrzeuge im Winterdienst hingewiesen. Dies erfordert bei der technischen Ausrüstung entsprechende Sonderausstattungen, wie z. B. Winterdienstbeleuchtung, Kommunalhydraulik, Kippaufbau, Getriebe, Allrad-antrieb und Sicherheitswarneinrichtungen.

Insgesamt wurden drei Angebote von verschiedenen Herstellern abgegeben.

öffentlich

Bei allen angebotenen Fahrzeugen sind die Motorisierung, die Abgasnorm, die Fahrzeuggröße, die zulässigen Achslasten, die Winterdienstausstattung, die automatisierten Getriebe, der Pritschenaufbau, die Hydraulikanlage und die elektrischen Anlagen vergleichbar. Alle Fahrzeuge verfügen über einen Tempomat, eine Klimaanlage sowie einen Komfortfahrersitz.

Die Firma MAN hat mit 138.019,17 EUR das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

III. Kosten und Finanzierung:

Angebot Fa. MAN 138.019,17 €

Gesamt (für 2 Fahrzeuge): 276.038,34 €

Im Haushaltsplan sind insgesamt 250.000 € eingestellt.

Die Mehrkosten werden durch Einsparungen im Deckungskreis Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen finanziert.